

Ihr Unternehmenseinsatz ist heute gefragt

Die Europastraße 233 ist die kürzeste und schnellste Verbindung zwischen den Ballungszentren im Nordwesten Europas. Von den Niederlanden bis zur A 31 bei Meppen ist die E 233 autobahnähnlich ausgebaut. Das letzte verbliebene zweistreifige Teilstück zwischen Meppen und der A 1 bei Cloppenburg ist ein Engpass für den Verkehr und beeinträchtigt die regionale Entwicklung.

Dennoch ist der Ausbau bisher im Bundesverkehrswegeplan nur als „weiterer Bedarf mit Planungsrecht“ vermerkt. Zudem sieht sich das für die Planung zuständige Land Niedersachsen nicht in der Lage, die gesamten Planungskosten in Höhe von 6 Mio. Euro zu finanzieren.

Um Planung und Ausbau dennoch zügig voranzubringen, haben sich die Landkreise Cloppenburg und Emsland dazu entschlossen, mit einer gemeinsamen Aktion die Planungskosten aufzubringen. Daran beteiligt sich auch die regionale Wirtschaft.

Die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer und die Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland haben sich bereit erklärt, bei den Unternehmen einen Beitrag zu den Planungskosten in Höhe von **150.000** Euro einzuwerben.

Viele Gründe sprechen für eine vierstreifige E 233

- Die E 233 ist durch einen Anteil des Schwerlastverkehrs von bis zu 55 % weit überdurchschnittlich belastet.
- Verkehrsbehinderungen durch Unfälle und langsame Fahrzeuge werden vermieden. Die Kosten für den Wirtschaftsverkehr sinken.
- Ein vierstreifiger Ausbau könnte zu 80 % auf der vorhandenen Trasse erfolgen.
- Ein vierstreifiger Ausbau macht das Überholen für alle Verkehrsteilnehmer einfach und sicher.
- Im Seehafenhinterlandverkehr zwischen den Nordsee- und den Westhäfen können durch eine ausgebaute E 233 neue Wertschöpfungsketten gebildet werden.
- Ein dreistreifiger Ausbau als so genannte 2 plus 1 Lösung ist angesichts der Verkehrsprognosen nicht zielführend.

Vierstreifig Richtung Niederlande und zurück! – Mit Ihrer Hilfe schneller und sicherer ans Ziel

Die Region braucht Sie. Auf zahlreichen Veranstaltungen haben Sie uns bereits den Rücken gestärkt und für den vierstreifigen Ausbau der E 233 gestimmt.

Zeigen Sie jetzt durch Ihre finanzielle Unterstützung, dass Sie in die Zukunft Ihres Unternehmens und Ihrer Region investieren.

Ihr Beitrag ist steuerlich absetzbar und lohnt sich mehrfach: Bereits in der Ausbauphase fließen viele Millionen in die

Region. Mit der Fertigstellung wird der Verkehr schneller, sicherer und kostengünstiger, Arbeitsplätze und Einkommen werden geschaffen.

Ihren Beitrag überweisen Sie bitte an die
Oldenburgische Landesbank
Konto 144 160 9302
BLZ 280 200 50.

Als Richtwert schlagen wir 1.000 bis 5.000 Euro vor.





„Die Niederlande sind Niedersachsens stärkster Außenhandelspartner. Unsere prosperierende Region braucht daher leistungsfähige Verkehrsverbindungen in Ost-West-Richtung. Die Wirtschaft darf nicht im Stau ersticken. Für den Exportweltmeister Deutschland müssen gut ausgebaute internationale Verkehrswege eine Selbstverständlichkeit sein. Deshalb muss die Europastraße E 233 zügig ausgebaut werden.“

Dr. Karl Harms
Präsident der
Oldenburgischen IHK

„Die E 233 ist die zentrale West-Ost-Verbindung für das Emsland. Sie ist allerdings schon seit vielen Jahren ihrem Verkehrsaufkommen nicht mehr gewachsen. Mit Ihrer Unterstützung für das Projekt tragen Sie dazu bei, dieses Nadelöhr zu beseitigen und damit weitere wirtschaftliche Entwicklung zu ermöglichen.“



Gerd-Christian Titgemeyer
Präsident der
IHK Osnabrück-Emsland



Oldenburgische
Industrie- und Handelskammer

Moslestr. 6 | 26122 Oldenburg
Dr. Michael Ahrens | Tel. 0441 2220-400
ahrens@oldenburg.ihk.de



IHK Industrie- und Handelskammer
Osnabrück-Emsland

Neuer Graben 38 | 49074 Osnabrück
Eckhard Lammers | Tel. 0541 353-210
lammers@osnabrueck.ihk.de

